

DataCubis
Analysen, Planungsrechnungen, Checklisten
Managementwerkzeuge für Ihren Unternehmenserfolg

Investition, Finanzierung

Planungsjahr: 2007

Investitionsplanung

Investition	€	%	Nutz.jahre	lineare AfA
Immobilien (Kauf, Umbau, Renovierung)	10.000	4,4%	20	500
Maschinen	120.000	52,4%	10	12.000
Fahrzeuge	30.000	13,1%	6	5.000
Geschäftsausstattung (Büro, Laden, Lager)	20.000	8,7%	8	2.500
Sacheinlagen	5.000	2,2%	15	333
Kauf, Beteiligung an U.	0	0,0%	0	0
Markterschließung	4.000	1,7%	0	0
Material, Waren	10.000	4,4%	10	1.000
Sonstiges	0	0,0%	0	0
langfristige (förderbare) Investitionen	199.000	86,9%	Summe AfA	21.333
mittelfristig finanzierte Betriebsmittel	30.000	13,1%	0	0
Investitionen + Betriebsmittel	229.000	100%	Summe AfA	21.333

Absatz-, Produktions- und Investitionsplanung sind aufeinander abgestimmt. Der Investor prüft die Investitionsgüter auf Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit mit den Kriterien Anschaffungskosten, lfd. Kosten, Nutzungszeit und besonders Nutzungsgrad (Kapazitätsauslastung). Investitionsalternativen wie Leasing, Outsourcing, Kooperationen werden analysiert. Durch eine Vollständigkeitsprüfung der Investitionen und einen Sicherheitspuffer in der Finanzierung sollen Nachfinanzierungen vermieden werden. In die Ermittlung des durchschnittlichen Betriebsmittelbedarfes gehen Planumsatz und durchschnittliche Vorfinanzierungszeit von der ersten Zahlung zu Produktionsbeginn bis zum Zahlungseingang beim Produktverkauf ein (Vorfinanzierungstage / 365 * jährlicher Umsatz).

Kontokorrent

Kontokorrentrahmen (incl. durchschnittl. Inanspruchnahme KK)	20.000	100%
durchschnittliche Inanspruchnahme Kontokorrentkredit	5.000	25,0%
Liquiditätsreserven über Kontokorrent	15.000	75,0%

Liquiditätsreserven sollen über das Kontokorrentkonto vorgehalten und mit der Bank der angegebenen Kontokorrentrahmen vereinbart werden. Da ein täglich ändernder Kontostand eine genaue zukünftige Zinsberechnung nicht zulässt, werden die Kontokorrentzinsen von der angegebenen durchschnittlichen Inanspruchnahme des Kontokorrentkredites berechnet.

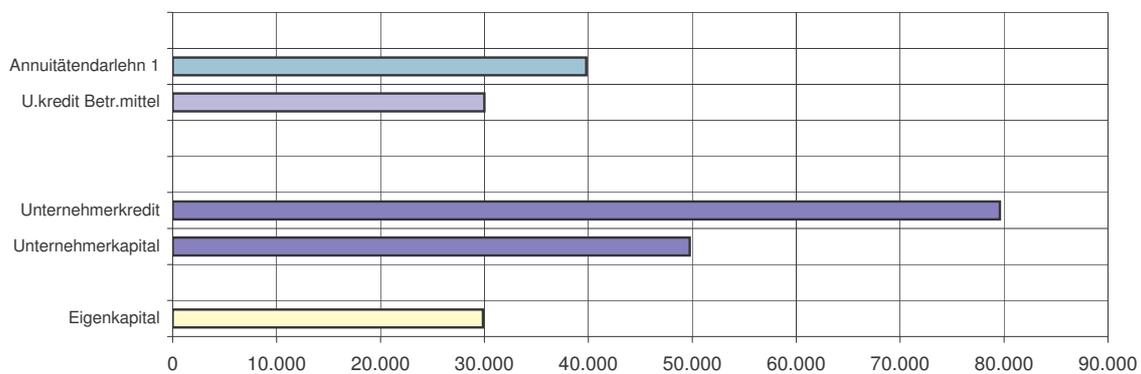
Kapital- und Liquiditätsbedarf

Investitionen	199.000	79,2%
+ mfr. finanzierte Betriebsmittel	30.000	11,9%
+ durchschnittliche Inanspruchnahme Kontokorrentkredit	5.000	2,0%
+ Finanzierungskosten / Disagio	7.170	2,9%
+ Kauttionen	0	0,0%
Kapitalbedarf	241.170	96,0%
- Sacheinlagen	-5.000	-2,0%
+ Avale, Bankbürgschaft	0	0,0%
+ Liquiditätsreserven über Kontokorrent	15.000	6,0%
Liquiditätsbedarf	251.170	100,0%
- Eigenkapital / Zuschüsse	29.850	11,9%
Kreditrahmen	221.320	88,1%

lang- und mittelfristige Finanzierung

Finanzierungs- mittel	Finanzierungsanteil					
	%	€				
Eigenkapital						
Eigenkapital	%	€				
Eigenkapital	13,0%	29.850				
Investitionszuschüsse	0,0%	0				
Tilgungsdarlehn						
Tilgungsdarlehn	%	€	Zinssatz	Auszahlung	Laufzeit	tilg.freie J.
Unternehmerkapital	21,7%	49.750	Staffelzins	96,0%	15	7
Unternehmerkredit	34,8%	79.600	4,50%	96,0%	10	2
GuW	0,0%	0	0,00%	0,0%	0	0
Bank	0,0%	0	5,00%	100,0%	5	0
U.kredit Betr.mittel	13,1%	30.000	2,80%	96,0%	6	1
Annuitätendarlehn						
Annuitätendarlehn	%	€	Zinssatz	Auszahlung	Laufzeit	Tilgungssatz
Annuitätendarlehn 1	17,4%	39.800	5,00%	98,0%	18,2	3,50%
Annuitätendarlehn 2	0,0%	0	0,00%	0,0%	0,0	0,00%
langfristige Mittel	100,0%	229.000				

Eigenkapital	
Barmittel	24.850
Sachwerte	5.000
Eigenleist.	0
Eigenkapital	29.850

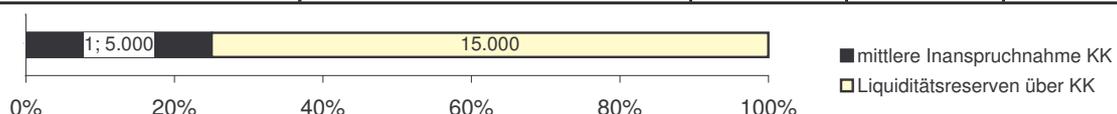


Die Auswahl der Finanzierungsmittel erfolgt nach den Kriterien Rendite (Zinssatz), Liquidität (Laufzeit, tilgungsfreie Jahre), Flexibilität (Möglichkeiten der Sondertilgung), Planungssicherheit (Zinsbindungsdauer) und Besicherung (Nachrangdarlehn, Haftungsfreistellung). Die Bank kann den Nominalzins in Abhängigkeit von der Bonität und der Besicherung um max. 0,5 % p.a. erhöhen.

Für Nachrangdarlehn wie dem Unternehmerkapital sind keine dinglichen Besicherungen erforderlich. Bei einigen öffentlichen Geldern (z.B. KfW-Unternehmerkredit oder GuW) können Haftungsfreistellungen beantragt werden. Für diese Kredite würde bei einem Kreditausfall die Refinanzierungsbank (KfW) den Ausfall in Höhe der Haftungsfreistellung tragen. Grundsätzlich sind auch Darlehn mit Haftungsfreistellung in voller Höhe zu besichern. Für folgende Darlehn sollen Haftungsfreistellungen beantragt werden:

kurzfristige Finanzierung; Kontokorrent

	€	KK-Zinssatz	KK-Zins
Kontokorrentrahmen; Kontokorrentlinie	20.000		
- durchschnittliche Inanspruchnahme Kontokorrent	5.000	10,00%	500
- Finanzierung Disagio über Kontokorrent nein	0	0,00%	0
Liquiditätsreserve über Kontokorrent	15.000	Zinsen KK	500



Über das Kontokorrentkonto werden die laufenden Zahlungsvorgänge (Einzahlungen, Barabhebungen, Überweisungen, Schecks usw.) abgewickelt. Die Liquiditätsreserve bis zur Höhe des Kontokorrentrahmens soll nur in Zeiten außergewöhnlichen Liquiditätsbedarfs genutzt werden und danach die Inanspruchnahme des Kontokorrentkontos auf Normalmaß zurückgefahren werden..

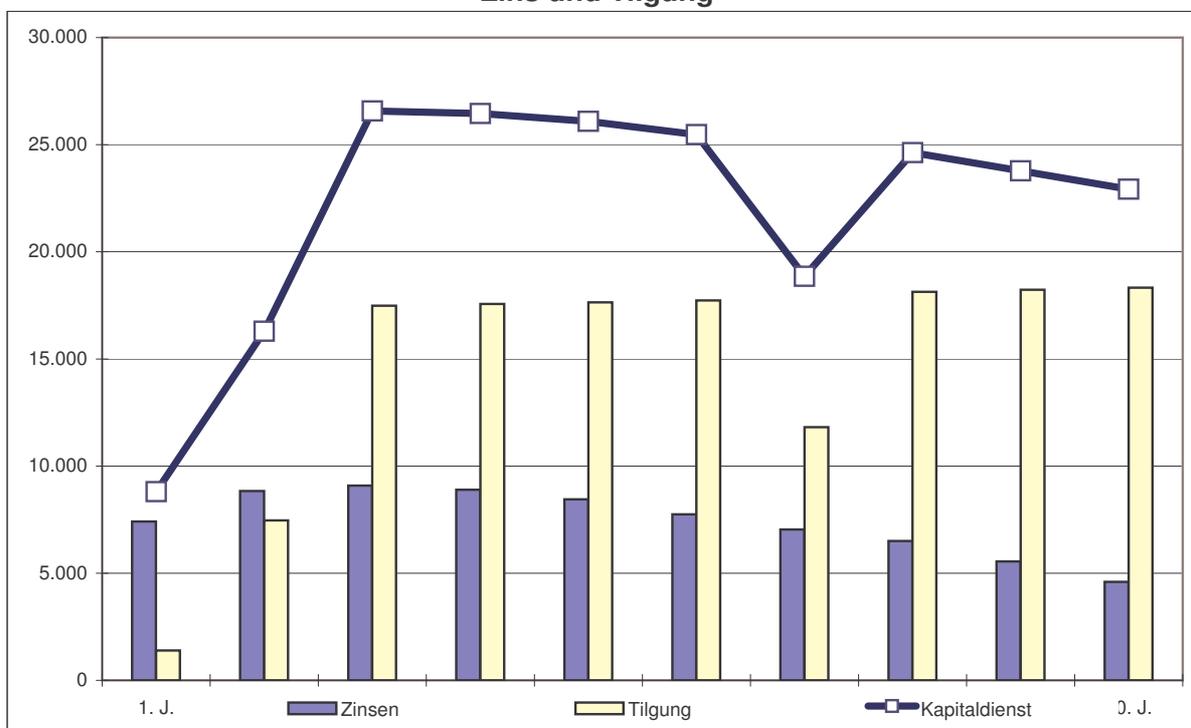
Investitionen und normale Auftragsvorfinanzierungen werden lang- und mittelfristig finanziert, da eine Finanzierung über Kontokorrent zu teuer (Zinssatz) und zu unsicher (Überschreiten des Kontokorrentrahmens, Kündigung Kontokorrent) ist.

Kapitaldienst

Jahr	langfristige Zinsen jährlich	Tilgung Darlehn jährlich	kurzfristige Zinsen KK	Zins- und Tilgung incl. kfr. Zinsen		Restschuld langfristige Darlehn
				jährlich	monatlich	
1. Jahr	6.910	1.393	500	8.803	734	197.757
2. Jahr	8.332	7.463	500	16.295	1.358	190.294
3. Jahr	8.589	17.486	500	26.575	2.215	172.809
4. Jahr	8.394	17.563	500	26.457	2.205	155.246
5. Jahr	7.946	17.643	500	26.089	2.174	137.603
6. Jahr	7.246	17.728	500	25.474	2.123	119.875
7. Jahr	6.541	11.817	500	18.858	1.571	108.058
8. Jahr	6.000	18.129	500	24.629	2.052	89.929
9. Jahr	5.050	18.227	500	23.777	1.981	71.702
10. Jahr	4.095	18.330	500	22.925	1.910	53.373
11. Jahr	3.135	8.488	500	12.123	1.010	44.885
12. Jahr	2.617	8.601	500	11.718	977	36.284
13. Jahr	2.094	8.720	500	11.314	943	27.563
14. Jahr	1.565	8.845	500	10.910	909	18.718
15. Jahr	1.029	8.977	500	10.506	876	9.741
16. Jahr	487	2.896	500	3.883	324	6.845
17. Jahr	342	3.041	500	3.883	324	3.804
18. Jahr	190	3.193	500	3.883	324	612
19. Jahr	31	612	500	1.143	95	0
20. Jahr	0	0	0	0	0	0
21. - 25. Jahr	0	0	0	0		0
26. - 30. Jahr	0	0	0	0		0
Summe	80.592	199.152	9.500	289.244		

Die Zinsberechnung erfolgt auf Basis nachschüssiger jährlicher Zinsen.
 Die Tilgungsberechnung erfolgt auf Basis nachschüssiger jährlicher Tilgungen.
 Die Kontokorrentzinsen werden unter kurzfristigen Zinsen ausgewiesen. Berechnungsgrundlage ist die durchschnittliche Inanspruchnahme des Kontokorrentkontos.

Zins und Tilgung



Allgemeine Bedingungen für die Vergabe öffentlicher Gelder

Antragstellung

Wann: Mit dem Investitionsvorhaben darf vor Antragstellung nicht begonnen worden sein.

Wo: Die Antragstellung muss über eine Geschäftsbank erfolgen, die die Antragsunterlagen nach Prüfung und Übernahme des Kreditengagements an die Refinanzierungsinstitute weiterleitet.

Wie: Für die Beantragung ist ein Geschäftsplan mit folgende Unterlagen erforderlich: Unternehmensplan, Vorjahresbilanzen, BWA, Investitionsplan, Finanzierungs- und Tilgungspläne, zukünftige Erfolgserwartungen, mehrjährige Rentabilitätsvorschauen, Liquiditätsplan, Vermögensaufstellung, Selbstauskunft, Besicherungsvorschläge, Lebenslauf und Persönlichkeitsprofil.

Bei einigen öffentlichen Geldern geben die regional zuständigen Industrie- und Handelskammern oder Handwerkskammern eine Stellungnahme zum Vorhaben ab.

Absicherung der Finanzierungsmittel

Öffentliche Gelder sind grundsätzlich banküblich zu besichern.

Für Nachrangdarlehn sind keine dinglichen Sicherheiten erforderlich (z.B. KfW-Unternehmerkapital).

Haftungsfreistellung bei einigen öffentlichen Geldern (z.B. KfW-Unternehmerkredit oder GuW) bedeutet, dass bei Kreditausfall die Refinanzierungsbank (KfW) den Ausfall in Höhe der Haftungsfreistellung trägt.

Grundsätzlich sind auch Kredite mit Haftungsfreistellung in voller Höhe zu besichern.

Bürgschaften: Bei schlüssigen Unternehmenskonzepten können Ausfallbürgschaften von der Bürgschaftsbank bzw. vom Land übernommen werden. Die Bürgschaftsbank verbürgt max. 80 % der Darlehenssumme. An Kosten fallen einmalig Bearbeitungsgebühren und laufende Bürgschaftsprovisionen an.

Konditionen

Die Konditionen werden verbindlich für die gesamte Laufzeit (Ausnahmen bei Krediten mit Laufzeiten über 10 Jahre) zum Zeitpunkt der jeweiligen Kreditzusage durch die Refinanzierungsinstitute festgelegt. Die Hausbank kann den Nominalzins in Abhängigkeit von der Bonität des Unternehmens und der Besicherung um 0,50 % p.a. bei einigen Krediten erhöhen.

Allgemeines

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung öffentlicher Gelder besteht nicht.

Allgemeine Finanzierungsgrundsätze

Fristigkeit, Kreditlaufzeit

Anlagevermögen und langfristig gebundenes Umlaufvermögen sollten durch Eigenkapital und langfristige Finanzierungsmittel gedeckt sein. Die Laufzeit der Finanzierungsmittel sollte mit der Nutzungsdauer der finanzierten Gegenstände übereinstimmen.

Kurzfristige Kredite sollten **nur** zur Finanzierung des kurzfristigen betrieblichen Umlaufvermögens und der laufenden betrieblichen Ausgaben dienen.

Kapitaldienst, Liquidität

Bei jeder Investition muß gewährleistet sein, dass alle notwendigen Zahlungen fristgerecht erbracht werden können, d.h. es müssen jederzeit genügend flüssige Mittel für den laufenden Zahlungsverkehr zur Verfügung stehen. Die Aufstellung eines Liquiditätsplanes ist sinnvoll.

Eigenkapital

Bei jeder Investition sollte in die Finanzierung angemessenes Eigenkapital eingebracht werden.

Konditionen

Beim Kostenvergleich der Verschiedenen Finanzierungsalternativen sollten neben Zinssatz, Laufzeit und Auszahlungskurs auch die Nebenbedingungen beachtet werden (z.B. tilgungsfreie Jahre, Zinsbindungsdauer, Verwaltungskostenzuschläge, Bereitstellungszinsen, Schätzkosten, Tilgungsmodalitäten).